

Medien-Information

03.03.2020

Gesundheitsministerium informiert zu Coronavirus und Grippe

KIEL. Das Gesundheitsministerium Schleswig-Holstein informiert wiederkehrend zum Stand in Bezug auf das Coronavirus und Grippe.

Coronavirus: Bisher gibt es in Schleswig-Holstein (03.03.2020, 17:00 Uhr) 5 bestätigte Fälle einer Coronavirus-Infektion (Kreis Segeberg, Lübeck, Kreis Herzogtum-Lauenburg, Kreis Stormarn, Kreis Pinneberg).

Zu den Maßnahmen auf Landesebene:

- Die Kassenärztliche Vereinigung (KVSH) arbeitet derzeit in Abstimmung mit dem Ministerium daran, die diagnostischen **Abklärungsmöglichkeiten** im Land zu stärken. Ziel ist es, Abstrich-Möglichkeiten außerhalb der Praxen zu schaffen, beispielsweise an Standorten der Anlaufpraxen. Außerdem sollen die Fahrdienste ausgeweitet werden, die zur Abklärung Patientinnen / Patienten aufsuchen.
- Für die Schulen / Kitas / Unternehmen ist eine „**Ranzenpost**“ bzw. Informationen zu Verhaltenstipps zusammengestellt und wird über die beteiligten Verbände und Bildungsministerium verteilt. Diese werden auch auf der Seite des Ministeriums veröffentlicht. <https://www.schleswig-holstein.de/coronavirus>
- Weiterhin gilt die Empfehlung, sich bei Erkältungssymptomen telefonisch beim Hausarzt/ärztin oder außerhalb der Sprechzeiten unter **116 117** zu melden. Das Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums ist erreichbar unter **030 / 346 465 100**. Ergänzend ist ab sofort auf Landesebene ein zusätzliches **Bürgertelefon** des Landes Schleswig-Holstein geschaltet unter **0431 / 79 70 00 01** – Das Bürgertelefon wird werktags von 8:00 – 18:00 Uhr erreichbar sein. Auch einzelne Kreise haben Infotelefone geschaltet, heute der Kreis Pinneberg.

Informationen für die Fachöffentlichkeit: www.rki.de/ncov

Für Bürgerinnen und Bürger: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-2019-ncov.html>

Informationen finden sich auch im Internetauftritt der Landesregierung:
<https://www.schleswig-holstein.de/coronavirus>

Grippe (Influenza) Laut Meldedaten des Kompetenzzentrums meldepflichtiger Erkrankungen in Schleswig-Holstein wurden in den vergangenen 4 Wochen (6.- 9. KW) bisher 1.568 Grippe-Fälle in Schleswig-Holstein gemeldet. In dieser Saison wurden bislang 2 Todesfälle in Zusammenhang mit der Influenza gemeldet. Für die 9. Kalenderwoche sind inzwischen 406 nachgewiesene Fälle gemeldet worden. Veröffentlicht sind die Meldedaten unter: <https://www.uni-kiel.de/infmed/ifsg/data/FLUSH/INV/2020-KW09.pdf>

Verantwortlich für diesen Presstext: Christian Kohl | Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein | Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel | Telefon 0431 988-5317 | E-Mail: pressestelle@sozmi.landsh.de | Medien-Informationen der Landesregierung finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.schleswig-holstein.de | Das Ministerium finden Sie im Internet unter www.schleswig-holstein.de/sozialministerium; www.facebook.com/Sozialministerium.SH oder www.twitter.com/sozmiSH